

Literarische Abende

Lesungen und Vorträge
von Münchner Autoren und Künstlern

Die »Literarischen Abende« werden
am 08. Februar 2015 fortgesetzt:
Konrad Dietzfelbinger

hält einen Vortrag über die »Geistesschule des Goldenen Rosenkreuzes«

Sonntag, 08. Februar 2015, 18-20 Uhr
Ursulastraße 10, 3. Stock . Eintritt frei

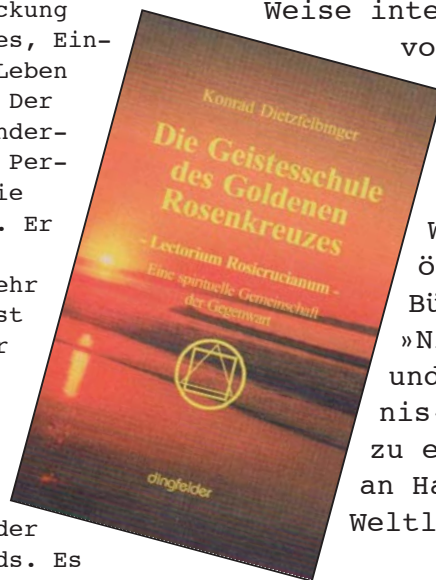
Bitte läuten bei Hörauf/Ralis, am besten an allen drei Klingeln. Wegen der begrenzten Sitzgelegenheiten im Atelier wird um Anmeldung gebeten unter binder.franz@t-online.de

Als langjähriges Mitglied der oben genannten Geistesschule versucht Konrad Dietzfelbinger den Weg zur Verwirklichung des unsterblichen »wahren Selbstes« zu beschreiben, den ein Schüler dieser Schule geht, und die Hilfestellung, die er dabei erhält.

Der Weg beginnt mit einem inneren Ruf, einer Berührung im Herzen durch eine un-irdische Dimension: die göttliche Welt. Der Schüler erkennt sich selbst in seiner Trennung von der göttlichen Welt und seiner dadurch gegebenen Lage in der irdischen Welt. Sein Lebensziel wird ihm bewußt: Erweckung und Entfaltung des wahren Selbstes, Eintritt in die göttliche Welt und Leben daraus. Der Weg setzt sich fort: Der Schüler erkennt zunehmend die Hindernisse in der eigenen sterblichen Persönlichkeit und in der Umwelt, die seinem Lebensziel entgegenstehen. Er versucht, sie in den Kräften der göttlichen Welt aufzulösen. Je mehr ihm das gelingt, desto mehr wächst das wahre Selbst, bis es zu einer selbstständigen Quelle des Geistes wird. Er verwandelt die Persönlichkeit zu einem brauchbaren Handlungsinstrument in der irdischen Welt. Dabei erlebt der Schüler stets die Hilfestellung der Geistesschule und ihres Kraftfelds. Es stellt ihm eine Kraft aus der göttlichen Welt zur Verfügung, die er nicht selbst erzeugen kann.

All dies wird an Hand von Symbolen der Rosenkreuzer und Bildgeschichten aus dem Buch »Die alchymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz« geschildert.

Konrad Dietzfelbinger, Übersetzer und Schriftsteller, versteht sich selbst nicht als Gelehrten, sondern als jemand, der selbständig über Religion, Philosophie und Spiritualität nachzudenken versucht. Er hat die frühchristlich-gnostischen Nag-Hammadi-Texte in vier Bänden mit Kommentaren herausgegeben und die vier biblischen Evangelien auf neue Weise interpretiert. Er befreit sie von der Fälschung durch die dogmatische Interpretation der Kirchen und zeigt, dass sie den zeitlosen spirituellen Weg beschreiben. Damit öffnet er in seinen Büchern, unter anderem auch »Nietzsches Erleuchtung« und »Schopenhauers Vermächnis«, Wege zu einem neuen Menschenbild an Hand von Zeugnissen der Weltliteratur.



Konrad Dietzfelbingers Buch »Die Geistesschule des Goldenen Rosenkreuzes« ist erschienen im Königsdorfer Verlag.

Die Reihe der literarischen Abende wird fortgesetzt.

Wenn Sie per e-Mail über Termine und Themen informiert werden möchten, senden Sie bitte eine Mail mit entsprechendem Vermerk an info@ayde.eu.